



An die

Schachfreunde

in Bad Tölz

Bad Tölz, den 17.6.2020

HYGIENE-KONZEPT FÜR BEGRENZTE WIEDERAUFNAHME DES SCHACH-TRAININGSBETRIEBS IM SPIELLOKAL KOLBERBRÄU

Nach derzeitigem Stand gilt:

- 1) Unter Wahrung der Abstandsregel von 1,5 m können 5 Tische bespielt werden, also max. 10 Personen kommen und spielen, was bei üblichem Besuch ausreicht. Sicherheitshalber ist eine Ankündigung des Kommens bei mir per mail oder Telefon empfehlenswert. (dr.peter.vogt@t-online.de bzw. 0163-7710191 oder 08841-4873473
- 2) Wer erkältet/grippal ist bleibt zuhause. Auch wer in den letzten 14 Tagen Kontakt zu jemandem hatte, der unter Corona-Verdacht steht.
- 3) Beim Betreten/Verlassen des Lokals und beim Gang zur Toilette Mund-Nasen-Schutz. Dieser darf beim Schachspielen auch anbehalten werden, muss aber nicht. Auf spezielle Bitte des Gegners/Spielpartners wäre der Wunsch nach Tragen einer Maske zu erwägen und möglichst zu erfüllen.
- 4) Spray-Desinfektion der Hände zu Beginn und bei Brettwechsel einschließlich Desinfektion der Figuren
- 4) Kein Shake-Hands, Nies- und Hustenhygiene wie inzwischen bekannt (Ellenbeuge, Taschentuch), nicht nachdenkend ins Gesicht fassen, bis auf Schachgebote minimierte verbale Kommunikation
- 5) Nach jeweils einer Stunde muss 10 min gelüftet werden.
- 6) Sinnvoll ist es, auf Blitzpartien zu verzichten und Schnellschach-Modi zu spielen (10/5 oder 15/10 o.ä.). Das erleichtert es, das Abstandsgebot einzuhalten.

7) Die Anwesenheit muss dokumentiert werden wegen Nachverfolgbarkeit im Infektionsfall

8) Kommentar: Während Wettkämpfe noch nicht erlaubt sind, ist ein Zusammenkommen im „Wirtshaus-Modus“ (also 10 Personen aus verschiedenen Haushalten, Essen, Trinken, nebenher eine Partie Schach spielen, unter Einhaltung obiger Regeln nicht zu beanstanden

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung! Gezeichnet Dr. Peter Vogt, 1. Vors.